

5. Hallescher Input-Output-Workshop 2010

– Vorläufiges Programm –

Donnerstag, 18. März 2010

- 13:00 – 13:45 *Peter Ritzmann (Eurostat)*
Konsolidierte Aufkommens-, Verwendungs- und Input-Output-Tabellen für die EU und den Euroraum
- 13:45 – 14:30 *Peter Bleses (Statistisches Bundesamt)*
Stand und Vorhaben der Input-Output-Rechnung im Statistischen Bundesamt
- 14:30 – 15:15 *Udo Ludwig / Brigitte Loose (IWH)*
Regionale Aufkommenstabellen für Ost- und für Westdeutschland
- 15:15 – 15:45 Kaffeepause
- 15:45 – 16:30 *Kirsten Wiebe (Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung mbH)*
Methodische Aspekte des Global Resource Accounting Modells (GRAM)
- 16:30 – 17:15 *Gerd Ahlert (Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung mbH)*
Analyse der exportinduzierten Wertschöpfung im europäischen Kontext
- 17:15 – 18:00 *Mikulas Luptacik / Martin Labaj (Wirtschaftsuniversität Wien)*
Strukturen und Interdependenzen der slowakischen Wirtschaft im Vergleich der Jahre 2000 und 2005
- 19:00 – gemeinsames Abendessen

Freitag, 19. März 2010

- 09:00 – 09:45 *Helmut Mayer (Statistisches Bundesamt)*
Energie- und CO₂-gehalt von Gütern bei regionalisierten Importen
- 09:45 – 10:30 *Sarka Buyny (Statistisches Bundesamt)*
Weiterentwicklung des Indikators „Rohstoffproduktivität“ der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie – Nutzung der Input-Output-Analyse für die Berechnung der Importe und Exporte in Rohstoffäquivalenten
- 10:30 – 11:15 *Tobias Kronenberg (Forschungszentrum Jülich)*
Modellierung des Energieverbrauchs in einem Input-Output-Modell mit differenziertem Haushaltssektor
- 11:15 – 12:00 Mittagspause
- 12:00 – 12:45 *Matthias Brachert / Hans-Ulrich Brautzsch / Mirko Titze (IWH)*
Die Anwendung der Qualitativen Input-Output-Analyse zur mehrdimensionalen Identifikation industrieller Cluster – Im Fokus: Innovative Wissensströme
- 12:45 – 13:30 *Nicole Heiling / Josef Richter (Österreichische Statistische Gesellschaft)*
Zur Verkehrskostenbelastung der einzelnen Güter – Ergebnisse für Österreich 2005
- 13:30 – 14:15 *Utz-Peter Reich (ehem. Fachhochschule Mainz)*
"Volumen": Theoretischer Begriff oder statistisches Gefühl? Drei häretische Thesen zur Indextheorie.
- 14:15 – 15:00 Abschließende Diskussion

Für Vortrag und Diskussion sind je 45 Minuten vorgesehen.